# Netfon

# Anleitung UPC - Internet Static IP für OpenScape Business

# A. Dokumentklassifikation

Klassifizierung:

**Public** 

# B. Versions Kontrolle

# Dokumentstatus:

Final – 1.2

Version	Geändert von	Datum	Bemerkungen
1.0	Andrea Cavegn	19.04.2020	Dokumenterstellung
1.1	Andrea Cavegn	01.04.2024	Rebranding
1.2	Mitel	24.09.2024	redaktionelle Änderungen

# C. Zweck und Abgrenzung

Im Dokument werden die Schritte für die Verbindung eines UPC SIP Trunk via Internet Static IP in Verbindung mit einer OpenScape Business erläutert. Informationen zur benötigten Hardware, Lizenzen sowie System-Grundkonfigurationen entnehmen Sie den entsprechenden System Handbüchern.

## D. Produkte

#### Telefonanlage

J	
Hersteller	Mitel
Produkt	OpenScape Business X / S
Version	V2 R7.1.0 oder höher

Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

#### SIP-Trunk

Service Provider	UPC Schweiz GmbH
Produkt	Premium Voice IP
Ausprägung	Internet Static IP

## Public

Final – 1.2

# Inhaltsverzeichnis

Α.	Dokumentklassifikation	A
В.	Versions Kontrolle	A
C.	Zweck und Abgrenzung	A
D.	Produkte	A
1	Generelle Angaben	1
2	Einrichtung	3

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 2 / 19

### 1 Generelle Angaben

#### 1.1 Lösungsaufbau



#### 1.2 Voraussetzungen

- OpenScape Business hat den SW-Stand V2 R7.1.0 oder höher
- Telefonanlage ist über die LAN Schnittstelle in das Kundennetzwerk integriert und hat transparenten Zugriff auf das Internet
- Port Forwarding wurde auf Router/Firewall für den Port 5060 auf die IP Adresse der Telefonanlage erstellt.
- Erstinstallation- und Basisinstallation-Wizard wurden bereits durchgeführt
- Eine gültige Lizenz wurde bereits in das System geladen
- Die SIP Trunk Informationen stehen zur Verfügung

#### 1.3 Unterstützte Funktionen

Fax	√ Fax over G.711 (empfohlen)
	√ Fax T.38 (nicht empfohlen)
Codecs	√ G.711 a-law
	√ G.711 u-law
CLIP	√
CLIP no Screening	√ (Optional, muss vom Service-Provider aktiviert werden)
CLIR	√
COLP	√
Call Forwarding (weiterleiten von A- Nummer zum C-Teilnehmer)	$\checkmark$
DTMF	$\checkmark$

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 1 / 19

### 1.4 Bekannte Einschränkungen

Call Forwarding (SIP Response 302) - Wird nicht unterstützt

#### 1.5 Für die Konfiguration notwendige Informationen

#### 1.5.1 Angaben SIP-Trunk des Business Voice IP PBX



1.5.2 Informationsblatt zur Sicherheit von Telefonanlagen



Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 2 / 19

## 2 Einrichtung

#### 2.1 Netzwerk-Konfigurationen

Damit der SIP-Trunk konfiguriert werden kann, muss vorab der Zugang zum Internet konfiguriert werden. Diese Konfiguration unterscheidet sich bei den Systemen OpenScape Business X und S.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Gültige IPv4 Adresse und dazugehörige Subnetz-Maske OSBiz S: Suse Yast > Network Devices > Network Services OSBiz X: OSBiz WBM > Experten-Modus > Netzwerkschnittstellen
- Korrektes Default Gateway
   OSBiz S: Suse Yast > Network Devices > Network Services

   OSBiz X: OSBiz WBM > Experten-Modus > Routing
- Gültiger DNS Server
   OSBiz S: Suse Yast > Network Devices > Network Services
   OSBiz X: OSBiz WBM > Experten-Modus > Routing
- Gültiger NTP Server
   OSBiz S: Suse Yast > Network Services > NTP Configuration
   OSBiz X: OSBiz WBM > Experten-Modus > Grundeinstellungen > Datum und Uhrzeit

#### 2.2 SIP Trunk Konfiguration mit dem Einrichtungsassistent

Sobald die ,OpenScape Business' Zugriff auf das Internet hat, kann mit der Einrichtung des SIP Trunks begonnen werden.

#### Internet -Telefonie Wizard

Navigieren Sie zum ,Internet-Telefonie Wizard' und klicken Sie auf Bearbeiten:

- 1. Einrichtung
- 2. Zentrale Telefonie
- 3. Internet-Telefonie

Startseite Administrator	en Einrichtung Experten-Modus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center	
Einrichtung		
▼ Wizards	Zentrale Telephonie	0
Grundinstallation		
Endgeräte / Teilnehmer Zentrale Telefonie	Bearbeiten 3 Zugangsparamter des Internet-Telefonie Service Provider (ITSP) z.B. User-Account, Passwort, SIP- Rufinummer	
User-Telefonie UC Suite	Voicemail Bearbeiten Zugangsrufnummer für integrierte Voicemail. Einrichtung von Sprachboxen	
Circuit	Bearbeiten Telefonbuch / Kurzwahl Einrichtung von zentralen Kurzwahlzielen für das Systeminterne Telefonbuch	
	Bearbeiten Gesprächsdatenerfassung Einrichtung von Verbindungsparameter der Gesprächsdatenerfassung für Gebührenapplikationen	
	Bearbeiten Wartemusik / Ansagen Einspielen von neuen Melodien und Ansagen für die Wartemusik und Ansage vor dem Melden	
	Bearbeiten Blacklist für eingehende Anrufe Definieren Sie eine Liste mit Nummern, um unerwünschte Anrufer dauerhaft zu blockieren	
	Bearbeiten Active Directory Integration Service Active Directory einrichten	

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 3 / 19

Einrichtung - Wizards - Ze	ntrale Telephonie - Internet-Telefonie			×
		Übersicht		
Hinweis: Im Expertenmodus	durchgeführte Änderungen müssen nach D	urchlaufen des Wizards überprüft/wiederho	olt werden.	
Hinweis: Für Leistungsmerkr Anlagenrufnummer	nale wie 'Internet-Telefonie' und 'MeetMe-Ko	onferenz' wird mindestens die Konfiguratio	n der Länderkennzahl benötigt.	
		Ländervorwahl: 00 41	zwingend erforderlich)	
		Ortsnetzkennzahl: 0	(optional)	
		/ inagen annanner.	(optional)	

- 1. Deaktivieren Sie den Punkt ,Keine Telefonie über Internet'.
  - 2. Überprüfen Sie, dass die ,Länderspezifische Ansicht' auf Schweiz eingestellt ist.
- 3. Scrollen Sie runter bis zum Punkt ,UPC CH Internet Static IP'

	Dr	ovider. Konfiguration und "Aktivierung für Internet. Telefonie	
	FIC		
		Keine Telefonie über Internet:	
Provide the Events		Länderspezifische Ansicht: Schweiz	
ninweis: im Experte	Provider aktivieren	Ingen mussen nach Durchlaufen des Wizards überpruftwiedernolt werden.	
Hinzufügen		Anderer Provider	
Bearbeiten		Broadcloud	
Bearbeiten		Cablecom	
Bearbeiten		COLT UK & Europe	
Bearbeiten		COLT VPN	
Bearbeiten		e-fon AG	
Bearbeiten		gnTel	
Bearbeiten		Peoplefone AG (CH)	
Bearbeiten		Skype Connect	
Bearbeiten		Skype for Business	
Bearbeiten		Sunrise	
Bearbeiten		Swisscom BCON	
Bearbeiten		Swisscom Enterprise SIP	
Bearbeiten		Swisscom Smart Business Communication	
Bearbeiten		Swisscom VoipGate	
Bearbeiten		Telco Pack SA	
Bearbeiten		UPC CH - Internet Registration	
Bearbeiten		UPC CH – Internet Static IP	

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 4 / 19

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-	-Telefonie
1	Internet-Telefonie Service Provider
	Provider-Name: UPC CH – Internet Static IP
	Provider aktivieren: 🔽
	Sicherer Trunk:
Ga	ateway Domain Name: 212.47.182.228
Provider-Registrar	Registrar verwenden:
IF	P Adresse/Host-Name:
	Port: 5060
Reregistration-i	interval am Provider (s) 600
Provider-Proxy	
IF	2 Adresse/Host-Name: 212.47.182.228
Desvides Outbound Desur	Port: 5060
Provider Outbo	ound-Proxy verwenden:
IF	P Adresse/Host-Name: 0.0.0.0
	Port: 0

inrichtung - Wizards - Zentr	rale Telephonie - Internet-Telefonie	
	Internet-Telefonie-Teilnehmer für UPC CH – Internet Static IP	
	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer	
-		

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 5 / 19

	name' ein.
Wählen S	ie , <mark>Öffentliche Rufnummer (DuWa)</mark> ' in der <b>Rufnummernzuordnung</b> aus.
Geben Si	e die , <mark>Stamm-Rufnummer</mark> ' im Feld , <b>Standard-Rufnummer</b> ' ein.
Einrichtung - Wiza	rds - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie
	Internet-Telefonie-Teilnehmer für UPC CH – Internet Static IP
	Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsrufnummer; +41435444310
	Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: +41435444310
	Kennwort / Telefonie-Passwort:
	Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:
Rufnummernzuordi	Ung 2
	Standard-Rufnummer: +41435444310 3
Standard Defense	
ITSP als primärer Ar	ier Itszugang J Désember 1. Sinne Ihren Netersbirts schalte beter Diese Netersbird bei beskunder América de Américanse det
für den jeweiligen Ar	rer Rumummen ein, die Ste von inrem verzandieter ernalten naden. Diese Nummer wird dei abgenenden Antruen als Anrulernummer verwendet, wenn ruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von infern Netza	ibleter bereitigestellten Ruinummein sollten bei der Leitungs- und releionkonliguration (Jurva-Feid) unter primarer Amtszugang eingetragen werden.
Hilfe	Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen
Einrichtung - Wiza	ds - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie
	Internet-Telefonie-Teilnehmer für UPC CH – Internet Static IP
	Name des Internet.Telefonie.Teilnehmers
Bearbeiten	+41435444310

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 6 / 19

nrichtung - Wizards	- Zentrale Telephor	ie - Internet-Telefonie	
Bearbeiten		e-fon AG	
Bearbeiten		gnTel	
Bearbeiten		Peoplefone AG (CH)	
Bearbeiten		Skype Connect	
Bearbeiten		Skype for Business	
Bearbeiten		Sunrise	
Bearbeiten		Swisscom BCON	
Bearbeiten		Swisscom Enterprise SIP	
Bearbeiten		Swisscom Smart Business Communication	
Bearbeiten		Swisscom VoipGate	
Bearbeiten		Telco Pack SA	
Bearbeiten		UPC CH - Internet Registration	
Bearbeiten		UPC CH – Internet Static IP	
Bearbeiten		Verizon	
Bearbeiten		VoIPXS	
Bearbeiten		VTX	

<ol> <li>Geben Sie den vorhandenen die "verfügbare Upload Bandbreite in "Upstream bis zu (Kbit/s)' ein. Der Wert berechnet sich wie folgt: Anzahl Sprachkanäle x 140 kbit/s = notwendiger Upstream (Beispiel: 4 Sprachkanäle x 140 kbit/s = 560 kbit/s)</li> <li>Geben Sie die Anzahl vom Provider "abonnierten Sprachkanäle" ir simultaner Internet-Gespräche" ein.</li> <li>Klicken Sie auf "Leitungen verteilen"</li> <li>Überprüfen Sie den Wert bei "Zugewiesene Leitungen"</li> </ol> Enrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie           Enrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie           Verlügbare ITSP-Leitungen: 190           Bitte geben Sie in dem Eingebeid Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Vert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Vert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Vert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Vert Upstream bis zu (Kbit/s) flevon Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Verturgen zugen zufen zugen zu	1. 2. 3. 4.	Geben Sie den vorhander , <b>Upstream bis zu (Kbit/s)</b> ' Der Wert berechnet sich wir Anzahl Sprachkanäle x 140 (Beispiel: 4 Sprachkanäle x Geben Sie die Anzahl vo simultaner Internet-Gespr	nen die , <mark>verfügbare Uple</mark> ein. e folgt: kbit/s = notwendiger Ups 140 kbit/s = 560 kbit/s) m Provider , <mark>abonnierte</mark>	oad Bandbreite in kbit/s' im Fe
Jupstream bis zu (Kbit/s)' ein.         Der Wert berechnet sich wie folgt:         Anzahl Sprachkanäle x 140 kbit/s = notwendiger Upstream (Beispiel: 4 Sprachkanäle x 140 kbit/s = 560 kbit/s)         2. Geben Sie die Anzahl vom Provider ,abonnierten Sprachkanäle' ir simultaner Internet-Gespräche' ein.         3. Klicken Sie auf ,Leitungen verteilen'         4. Überprüfen Sie den Wert bei ,Zugewiesene Leitungen'         Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie         Einstellungen für Internet-Telefonie         Witagbare ITSP-Leitungen: 190         Bite geben Sie in dem Eingabefeld Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben dem Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben dem Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben dem Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben dem Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von der Lizenzierung ab.         Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versc die Anzahl der gleichzeitigen Annar endezieren.         Die Anzahl gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versc die Anzahl gleichzeitigen Annar endezieren.         Die Anzahl gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versc die Anzahl gl	2. 3. 4.	, <b>Upstream bis zu (Kbit/s)</b> ' Der Wert berechnet sich wi Anzahl Sprachkanäle x 140 (Beispiel: 4 Sprachkanäle x Geben Sie die Anzahl vo <b>simultaner Internet-Gespr</b>	ein. e folgt: kbit/s = notwendiger Ups 140 kbit/s = 560 kbit/s) om Provider , <mark>abonnierte</mark>	stream
Der Wert berechnet sich wie folgt:         Anzahl Sprachkanäle x 140 kbit/s = notwendiger Upstream (Beispiel: 4 Sprachkanäle x 140 kbit/s = 560 kbit/s)         2. Geben Sie die Anzahl vom Provider , abonnierten Sprachkanäle' ir simultaner Internet-Gespräche' ein.         3. Klicken Sie auf , Leitungen verteilen'         4. Überprüfen Sie den Wert bei , Zugewiesene Leitungen'         Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie         Einstellungen für Internet-Telefonie         Sitte geben Sie in dem Eingabefeid Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) foo0 eingegeben. Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongesprache. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versc die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongesprache: die Zeitungen verteilen 3         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongesprache: die Zeitungen verteilen 3         Upstream bis zu (Kbit/s): 1000       2         Internet-Telefonie Service Provider       Konfigurierte Leitungen       Zugewiessene Leitungen	2. 3. 4.	Der Wert berechnet sich wi Anzahl Sprachkanäle x 140 (Beispiel: 4 Sprachkanäle x Geben Sie die Anzahl vo simultaner Internet-Gespr	e folgt: kbit/s = notwendiger Ups 140 kbit/s = 560 kbit/s) m Provider , <mark>abonnierte</mark>	stream
Anzahl Sprachkanäle x 140 kbit/s = notwendiger Upstream (Beispiel: 4 Sprachkanäle x 140 kbit/s = 560 kbit/s) 2. Geben Sie die Anzahl vom Provider ,abonnierten Sprachkanäle' ir simultaner Internet-Gespräche' ein. 3. Klicken Sie auf ,Leitungen verteilen' 4. Überprüfen Sie den Wert bei ,Zugewiesene Leitungen' Einstellungen für Internet-Telefonie Einstellungen für Internet-Telefonie Simultane Internet-Ielefongespräche Verligbare ITSP-Leitunger: 190 Bite geben Sie in dem Eingabefield Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versc die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche: 4 Upstream bis zu (Kbit/s): 1000 Internet-Telefonie Service Provider Konfigurierte Leitungen Zugewiesene Le UPC CH – Internet Static IP 4	2. 3. 4.	Anzahl Sprachkanäle x 140 (Beispiel: 4 Sprachkanäle x Geben Sie die Anzahl vo <b>simultaner Internet-Gespr</b>	kbit/s = notwendiger Ups 140 kbit/s = 560 kbit/s) m Provider , <mark>abonnierte</mark>	stream
(Beispiel: 4 Sprachkanäle x 140 kbit/s = 560 kbit/s)         2. Geben Sie die Anzahl vom Provider ,abonnierten Sprachkanäle' ir simultaner Internet-Gespräche' ein.         3. Klicken Sie auf ,Leitungen verteilen'         4. Überprüfen Sie den Wert bei ,Zugewiesene Leitungen'         Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie         Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie         Simultane Internet Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen verteilen         Einstellungen für Internet-Telefonie         Simultane Internet Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bite seben Sie in dem Eingabefold Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s)' die von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s) - 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versor die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hangt auch von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s): 1000         Leitungen verteilen 3         Leitungen Zugewiessene Lei         Zugewiessene Lei <td>2. 3. 4.</td> <td>(Beispiel: 4 Sprachkanäle x Geben Sie die Anzahl vo simultaner Internet-Gespr</td> <td>140 kbit/s = 560 kbit/s) m Provider ,<mark>abonnierte</mark></td> <td></td>	2. 3. 4.	(Beispiel: 4 Sprachkanäle x Geben Sie die Anzahl vo simultaner Internet-Gespr	140 kbit/s = 560 kbit/s) m Provider , <mark>abonnierte</mark>	
<ul> <li>2. Geben Sie die Anzahl vom Provider ,abonnierten Sprachkanäle' ir simultaner Internet-Gespräche' ein.</li> <li>3. Klicken Sie auf ,Leitungen verteilen'</li> <li>4. Überprüfen Sie den Wert bei ,Zugewiesene Leitungen'</li> </ul> Enrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie           Simultane Internet Telefongespräche           Verfügbare ITSP-Leitungen: 190           Bite geben Sie in dem Eingabefold Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.           Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.           Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.           Die Anzahl der gleichzeitigen Annufe reduzieren.           Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hangt auch von der Lizenzierung ab.           Upstream bis zu (Kbit/s):           Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:           Upstream bis zu (Kbit/s):           Internet-Telefonie Service Provider           Konfigurierte Leitungen         Zugewieseene Leitungen	2. 3. 4.	Geben Sie die Anzahl vo simultaner Internet-Gespr	m Provider , <mark>abonnierte</mark>	• Our ships the Early Assess
<ul> <li>2. Geben Sie die Anzahl vom Provider "abommerten Sprachkande in simultaner Internet-Gespräche" ein.</li> <li>3. Klicken Sie auf "Leitungen verteilen"</li> <li>4. Überprüfen Sie den Wert bei "Zugewiesene Leitungen"</li> </ul> Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie           Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie           Einstellungen für Internet-Telefonie           Simultane Internet-Telefongesprache           Verfügbare ITSP-Leitungen: 190           Bitte geben Sie in dem Eingabefeld Upstream bis zu (Kbit/s)" die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) eingegeben. Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versor die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.           Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.           Upstream bis zu (Kbit/s):           Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:           Upstream bis zu (Kbit/s):           Internet-Telefonie Service Provider           Konfigurierte Leitungen           Zugewiesene Le           UPC CH – Internet Static IP	2. 3. 4.	simultaner Internet-Gespr	abonnerte	
<ul> <li>Simultaner internet-Gespräche ein.</li> <li>Klicken Sie auf , Leitungen verteilen'</li> <li>Überprüfen Sie den Wert bei , Zugewiesene Leitungen'</li> </ul> Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie Einstellungen für Internet-Telefonie Simultane Internet-Telefongespräche Verfügbare ITSP-Leitungen: 190 Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) - 1000 eingegeben. Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versor die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren. Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab. Upstream bis zu (Kbit/s): 1000 Leitungen verteilen 3 Internet-Telefonie Service Provider Konfigurierte Leitungen Zugewiesene Leitungen Z	3. 4.	simultaner internet-Gespr		II Spiacikaliale III Feiu ,Aliza
<ul> <li>Klicken Sie auf ,Leitungen verteilen<sup>*</sup></li> <li>Überprüfen Sie den Wert bei ,Zugewiesene Leitungen<sup>*</sup></li> <li>Einstellungen Sie den Wert bei ,Zugewiesene Leitungen<sup>*</sup></li> </ul> Einstellungen für Internet-Telefonie           Simultane Internet-Telefongespräche           Verfügbare ITSP-Leitungen: 190           Bite geben Sie in dem Eingabefeld Upstream bis zu (Kbit/s) <sup>*</sup> die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.           Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) <sup>*</sup> die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.           Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versor die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.           Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.           Upstream bis zu (Kbit/s):           Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:           Upstream bis zu (Kbit/s):           Internet-Telefonie Service Provider           Konfigurierte Leitungen           Zugewiesene Le           UPC CH – Internet Static IP	3. 4.		ache ein.	
4. Uberprüfen Sie den Wert bei "Zugewiesene Leitungen"         Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie         Einstellungen für Internet-Telefonie         Simultane Internet-Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)" die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versch die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s):         Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:         4	4.	Klicken Sie auf ,Leitungen	verteilen	
Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie         Einstellungen für Internet-Telefonie         Simultane Internet-Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.         Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versch die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.       1         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.       1       1         Upstream bis zu (Kbit/s):       1       1       2         Leitungen verteilen 3         Leitungeszuweisung         Zugewiessene Le         UPC CH – Internet Static IP		Überprüfen Sie den Wert b	ei , <mark>Zugewiesene Leitung</mark>	<mark>en</mark> '
Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie Einstellungen für Internet-Telefonie Simultane Internet-Telefongespräche Verfügbare ITSP-Leitungen: 190 Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben. Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versc die Anzahl der gleichzeitiger Anrufe reduzieren. Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab. Upstream bis zu (Kbit/s): 1000 Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4 Leitungezuweisung Internet-Telefonie Service Provider Konfigurierte Leitungen Zugewiesene Leitungen Lietungen				
Einstellungen für Internet-Telefonie         Simultane Internet-Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bitte geben Sie in dem Eingabefeld Upstream bis zu (Kbit/s) <sup>*</sup> die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschie Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s):         Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiessene Lee         UPC CH – Internet Static IP	Ei	inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Inte	ernet-Telefonie	8
Einstellungen für Internet-Telefonie         Simultane Internet-Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschie Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s):         Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiessene Le         UPC CH – Internet Static IP				
Simultane Internet-Telefongespräche         Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bitte geben Sie in dem Eingabefeld "Upstream bis zu (Kbit/s)" die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.         Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschie Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s):         Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiesene Le         UPC CH – Internet Static IP			Einstellungen für Internet-Telefoni	e
Verfügbare ITSP-Leitungen: 190         Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.         Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.         Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast versche die Anzahl der gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.         Upstream bis zu (Kbit/s):         Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiesene Le         UPC CH – Internet Static IP	S	Simultane Internet-Telefongespräche		
Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein.         Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000 eingegeben.         Mit diesem Upstream Können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verso die Anzahl der gleichzeitigen Annte reduzieren.         Die Anzahl gleichzeitigen Annte reduzieren.         Die Anzahl gleichzeitigen Annte reduzieren.         Die Anzahl gleichzeitigen Annte reduzieren.         Leitungezuweisung         Leitungezuweisung         Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiesene Le         UPC CH – Internet Static IP	V	Verfügbare ITSP-Leitungen: 190		
Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verso die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren. Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab. Upstream bis zu (Kbit/s): 1000 Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4 2 Leitungezuweisung Internet-Telefonie Service Provider Konfigurierte Leitungen Zugewiesene Le UPC CH – Internet Static IP 4	E	Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kb Sie haben den Wert <b>Upstream bis zu (Kbit/s) = 1000</b> eir	it/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihre ngegeben.	er DSL-Verbindung ein.
Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab. Upstream bis zu (Kbit/s): 1000 Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4 2 Leitungezuweisung Internet-Telefonie Service Provider Konfigurierte Leitungen Zugewiesene Le UPC CH – Internet Static IP 4 4	N d	Mit diesem Upstream können Sie maximal 7 Gleichzeitig die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.	e Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindu	ungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie
Upstream bis zu (Kbit/s): 1000       Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4       Leitungezuweisung       Internet-Telefonie Service Provider       Konfigurierte Leitungen       Zugewiesene Le       UPC CH – Internet Static IP     4	C	Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche häng	t auch von der Lizenzierung ab.	
Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:     4       Leitungszuweisung     2       Internet-Telefonie Service Provider     Konfigurierte Leitungen       UPC CH – Internet Static IP     4			Upstream bis zu (Kbit/s):	
Leitungszuweisung         Z           Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiesene Le           UPC CH – Internet Static IP         4         4		Anzahl simultan	er Internet-Telefongespräche: 4	Leitungen verteilen 3
Internet-Telefonie Service Provider         Konfigurierte Leitungen         Zugewiesene Le           UPC CH – Internet Static IP         4         4		oitungazuwoinung	2	
UPC CH – Internet Static IP 4 4	1	Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
	U	JPC CH – Internet Static IP	4	4
	U	JPC CH – Internet Static IP	4	4
		Hilfe Abbrechen Zurück	OK & Weiter	

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung	
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP	
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 7 / 19	
				-

Diese Konfiguration Seite kann übersprungen werden. Die Sondernummern werden in einem späteren Schritt im LCR eingetragen. Sonderrufnummern Hinweis Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass alle konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Provider unterstützt werden Sonderrufnummer Gewählte Ziffern Wählen über Provider 0C112 UPC CH – Internet Static IP 🤍 1 2 UPC CH – Internet Static IP 🗸 3 UPC CH – Internet Static IP 🗸 Δ UPC CH – Internet Static IP 🗸 UPC CH – Internet Static IP V 5 UPC CH – Internet Static IP 🗸 UPC CH – Internet Static IP V UPC CH – Internet Static IP 🗸 8 UPC CH – Internet Static IP 🗸 9 UPC CH – Internet Static IP 🗸 10 UPC CH – Internet Static IP 🗸 11 UPC CH – Internet Static IP 🗸 12 UPC CH – Internet Static IP V 13 UPC CH – Internet Static IP 🗸 14 UDC CU Internet Statis IF 10 OK & Weiter Hilfe Abbrechen Zurück 1. Anhand der Farbe erkennen Sie, ob die Registrierung beim Service-Provider erfolgreich war. Grün = Registriert Rot = Registration nicht erfolgreich 2. Sollte die Registration nicht erfolgreich sein, finden Sie mit der Diagnose bereits erste Indizien über die Gründe.

		Provider				Teilr	nehmer		
leustart l	JPC CH – Internet	Static IP	Akti	viert	+414354443	10	registriert	E	Diagnose

Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 8 / 19
	Badenerstrasse 329 CH-8003 Zürich +41 44 497 11 11	Badenerstrasse 329         Höhenweg 2b           CH-8003 Zürich         8834 Schindellegi           +41 44 497 11 11         +41 43 888 00 22

1		
Einrichtung - Wizards - Zentrale	: Telephonie - Internet-Telefonie	
	Amtsholung	
Amtsholung		
	(Kennzahl zur Amtsholung) 0	
	Wählen über Provider UPC CH – Internet Static IP	
Ortskennzahl Bitte geben Sie hier die Ortskennzah	hl ein	
	Ortsnetzkennzahl: 0 44	
	2	

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 9 / 19

Einrichtung - Wizards - Zentrale Teleph	nonie - Internet-Telefonie
	Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung
	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
UPC CH – Internet Static IP	0
Hilfe Abbrechen Z	Lurück OK & Weiter
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - I	Internet-Telefonie
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie -	Internet-Telefonie
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - I	Internet-Telefonie
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - I	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - In Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert w	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd einesrichtet
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert u	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet.
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert u Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änder.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen nd eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änder. Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals "Internet-Telefonie" ist abgeschlossen Ind eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü "Datensicherung" aus und führen e
inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert ur Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Anderu Backup - sofort durch.	Internet-Telefonie Das Ändern des Leistungsmerkmals "Internet-Telefonie" ist abgeschlossen Ind eingerichtet. ungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü "Datensicherung" aus und führen e

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 10 / 19

## 2.3 Grundeinstellungen

	netfon@system Abm	ielden
Startseite Administratore	n Einrichtung Experten-Modus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center	
Experten-Modus		
Wartung	Experten-Modus	0)
Telefonie		-
Grundeinstellungen	Der Expertenmodus dient der erweiterten Einrichtung durch geschultes Personal Ihres Servicepartners. Falls Sie hier Einrichtungen vornehmen und anschließend die Unterstützung durch Ihren Servicepartner benötigen, kann dies für Sie kostenpflichtlig sein.	
Sicherheit		
Netzwerkschnittstellen		
LCK		
Toiloohmor		
Kommanda Rufa		
Leitungen/Vernetzung		
Berechtigungen		
Anschaltung		
Pavload		
Statistiken		
Applikationen		
Middleware		

 Klicken Sie auf Port-Verwaltung
 Passen Sie im Feld ,SIP\_EXT' die Port-Nummer auf 5060 an.
 Anmerkung: Der interne SIP Port sollte unbedingt auf einen abweichenden Wert (z.B. 5070) gesetzt werden. Die Konfiguration eines gleichen Wertes für beide Ports ist möglich, hat aber erhebliche Sicherheitsrisiken zur Folge.

Grundeinstellungen	Port-Verwaltung				
▼ System	Globale Port-Manager-Einstellungen ändern				
System Flags					
Display	Protokoll-Name	Port-Nummer	Port-Typ		
DISA	CSP	8800	einzeln		
Abwurf/VPL/Hotline	HFA	4060	einzeln		
LDAP	HFA_EXT	4062	einzeln		
Texte Elexible Meniis	HFA_TLS	4061	einzeln		
Kurzwahlziele	HFA_TLS_EXT	4063	einzeln		
Servicekennzahlen	MEB SIP	15060	einzeln		
HFA-Registrierungs-Passwort	RTP MIN	29100	min. (Ext. RTP-Portbereich 30528-30887)		
Gateway Quality of Service Port-Verwaltung	SIP	5060	einzeln		
	SIP EXT	5060	einzeln		
▶ Gebühren		5062	einzeln		
Wiedergabegerät für Sprachnachrichten/Ansagen	SIP TLS SUB EXT	5071	einzeln		
reletonparameter-bereitstenung	SIPS	5061	einzeln		
	VSL MULTISITE	8778	einzeln		
		0110	onizon		
	Übernehmen Rückgängig	Hilfe			

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 11 / 19

#### 2.4 Leitungen/Vernetzung

	netfon@system Abme	elder
Startseite Administratoren	Einrichtung Experten-Modus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center	
Experten-Modus		
Wartung	Experten-Modus	0
Telefonie		
Grundenistenungen	Der Expertenmodus dient der ehweiterten Einnichtung durch geschuttes Personal intes Servicepartners, Pails Sie nier Einnichtungen vorhenmen und anschlielsend die Unterstützung durch Ihren Servicepartner benötigen, kann dies für Sie kostenpflichtig sein.	
Natzwarkschnittstallan		
Sprachgateway		
Teilnehmer		
Kommende Rufe		
Leitungen/Vernetzung		
Berechtigungen		
Anschaltung		
Payload		
Statistiken		
Applikationen		
Middleware		

- 1. Klicken Sie auf Richtung
- Klicken Sie auf UPC CH I
   Passen Sie im Feld ,Richtungskennzahlen' die Kennzahl auf 0 an.
   Passen Sie im Feld ,Ländervorwahl' die Kennzahl auf 41 an.

Leitungen/Vernetzung	Richtung	
Leitungen	Richtung ändern Richtungsparameter ändern Spezial Parameter ä	ndem
Richtung		
ISDN Dtg 2	Richtungsname: UPC CH I	
Rtg. 3	Richtungskennzahlen	
Rtg. 4		
Rtg. 5	Amtskennziffer (2. AKZ):	
Rtg. 6	Gateway-Standort	
Rtg. 7	Ländervorwahl: 41	
App. Suite	Ortenetzkennzehl	
Rtg. 9	Orbitez keinzahl.	
Rtg. 10	Anlagenrufnummer:	
Rtg. 11	Anlagenrufnummer-kommend	
Big. 13	Ländervorwahl: 41	
Rtg. 14	Ortenetzkennzahl	
Rtg. 15		
Networking	Anlagenrufnummer:	
	Standort-Nummer:	
	Anlagenrufnummer-gehend	
	Ländervorwahl: 41	
	Ortsnetzkennzahl:	
	Anlagenrufnummer:	
	Tin-RufNr unterdrücken:	

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 12 / 19

# 2.5 LCR

	netfon@system Abm	elder
Startseite Administratoren	Einrichtung Experten-Modus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center	
Experten-Modus		
Wartung	Experten-Modus	0
▼ Telefonie		-
Gisharhait	Der Expertenmoous olent der erweiterten Eminchung ouron geschules Personal infes Servicepärtners. Palls Sie hier Einrichtungen vornehmen und anschließend die Unterstützung durch Ihren Servicepartner benotigen, kann dies für Sie kostenpflichtig sein.	
Sichemeit		
Netzwerkschnittstellen		
Caracteriteriteriteriteriteriteriteriteriteri		
Toilachman		
Kommende Dufe		
Leitungen/Vernetzung		
Berechtigungen		
Anschaltung		
Pavload		
Statistiken		
Applikationen		
Middleware		

# 2.5.1 Wahlregel

1.	1. Klicken Sie auf Wahlregel					
2.	Fügen S	ie die folgenden	Wahlregeln e	ein		
	20	UPC Nat	D41E3A	Hauptnetzanbieter	Ländervowahl	
	21	UPC Int	E3A	Hauptnetzanbieter	Ländervowahl	
	22	UPC Serv	D41A	Hauptnetzanbieter	Ländervowahl	

LCR	Wahiregel							
LCR-Flags	Wahlregel ändern							
Wahlplan				-				
Wegetabelle	Regelname	waniregeitormat	verrahren des Netzanbieters	Тур				
Wahlregel	Gateway call	EIA	Corporate Network	Unbekannt •				
Mehrere Standorte	COInternat	DUE4A	Hauptnetzanbieter V	Unbekannt •				
	9 Add_cc_to_Canoni	D41E2A	Hauptnetzanbieter V	Landervorwahl •				
	10 National_to_Cano	D41E3A	Hauptnetzanbieter 🔹	Ländervorwahl •				
	11 Internatto_Can	E3A	Hauptnetzanbieter •	Ländervorwahl •				
	12 SIP local_Canoni	HE2A	Hauptnetzanbieter 🔻	Ländervorwahl •				
	13		Unbekannt •	Unbekannt •				
	14		Unbekannt •	Unbekannt •				
	15		Unbekannt •	Unbekannt •				
	16		Unbekannt •	Unbekannt •				
	17		Unbekannt •	Unbekannt •				
	18		Unbekannt 🔻	Unbekannt 🔻				
	19		Unbekannt 🔹	Unbekannt 🔻				
	20 UPC Nat	D41E3A	Hauptnetzanbieter 🔻	Ländervorwahl 🔻				
	21 UPC Int	E3A	Hauptnetzanbieter 🔻	Ländervorwahl 🔻				
	22 UPC Serv	D41A	Hauptnetzanbieter •	Ländervorwahl				
	23		Unbekannt 🔻	Unbekannt 🔹 🖌				
	24		Unbekannt 🔻	Unbekannt 🔻				
	25		Unbekannt 🔻	Unbekannt 🔻 👻				
	Seite 1 von 11	M 4 11213	141516121819 🕨 🕷	Einträge pro Seite 10 25 50 100				

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 13 / 19

# 2.5.2 Wegtabellen

				Wegetabel	le ändern				
				We	getabelle	e:80	Blo	ockweise	
Index	Dedizierte Richtung	Richtung		Wahlregel		min. Ber.	Warnung	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID
1 (		UPC CH I	Ŧ	UPC Serv V	$\rightarrow$	15 🔻	Keine •	Nein 🔻	
Wegt	tabelle 8	1							
				Wegetabel	le änderr				
				We	getabell	e:81	Blo	ockweise	
Index	Dedizierte Richtung	Richtung		Wahlregel		min. Ber.	Warnung	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID
1		UPC CH I	•	UPC Nat 🔹	$\rightarrow$	15 🔻	Keine 🔻	Nein 🔻	
								Nom	
Wegt	tabelle 8	2		Wegetabel	lle änderr				
Wegt	tabelle 8	2		Wegetabel	lle ändern •getabell	e:82	Ble	pckweise	
Wegt	tabelle 8	2 Richtung		Wegetabel We Wahiregel	lle änderr :getabell	e:82 min. Ber.	Bie Warnung	Dediziertes Gateway	GW Knoten-ID
Wegt Index	Dedizierte Richtung	2 Richtung UPC CH I	<b>•</b>	Wegetabel We Wahlregel UPC Int	lle änderr egetabell →	e:82 min. Ber. 15 ▼	Bio Warnung Keine V	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID
Wegt Index 1 Wegt	Dedizierte Richtung	2 Richtung UPC CH I 3	<b>•</b>	Wegetabel We Wahlregel UPC Int	lle änderr ¤getabell  →	e:82 min. Ber. 15 T	Bid Warnung Keine	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID
Wegt	Dedizierte Richtung tabelle 8	2 Richtung UPC CH I 3	▼	Wegetabel We Wahlregel UPC Int •	lle ändern •getabell  → lle ändern	e:82 min. Ber. 15 ▼	Bie Warnung Keine	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID
Wegt	tabelle 8 Dedizierte Richtung tabelle 8	2 Richtung UPC CH I 3	<b>T</b>	Wegetabel We Wahlregel UPC Int v Wegetabel We	lle ändern egetabell  → lle ändern	e:82 min. Ber. 15 •	Bit Warnung Keine •	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID
Wegt Index 1 Wegt	tabelle 8 Dedizierte Richtung Dedizierte Richtung	2 Richtung UPC CH I 3 Richtung	▼.	Wegetabel We Wahiregel UPC Int • Wegetabel We Wahiregel	lle änderr egetabell  → lle änderr	e:82 min. Ber. 15 ▼ e:83 min. Ber.	Bit Warnung Keine • Bit Warnung	Dediziertes Gateway	GW Knoten- ID

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 14 / 19

#### 2.5.3 Wahlplan

 Es empfiehlt sich, denn kompletten Wahlplan mit Ausnahme der Zeilen 31, 33 und 35 zu löschen.

2. Fügen Sie die folgenden Zeilen im Wahlplan ein:

#### Notrufnummern

Wahl- plan	Name	Gewählte Ziffern	Weg- tabelle	PKZ	Wahl- kontrolle	Not- betrieb
1	Emergency Call	0C112	80	Nein	Ja	Ja
2	Emergency Call	0C117	80	Nein	Ja	Ja
3	Emergency Call	0C118	80	Nein	Ja	Ja
4	Emergency Call	0C144	80	Nein	Ja	Ja
5	Emergency Call	0C145	80	Nein	Ja	Ja
6	Emergency Call	0C1414	80	Nein	Ja	Ja

Wahlplan	Name	Gewählte Ziffern	Wegetabelle	PKZ	Wahlkontrolle	Notbetrieb
1	Emergency call	0C112	80 • <del> </del>		<b>\$</b>	4
2	Emergency call	0C117	80 • →		1	4
3	Emergency call	0C118	80 🔻 🔶		1	4
4	Emergency call	0C144	80 🔻 🔶		1	4
5	Emergency call	0C145	80 🔻 🔶		<b>s</b>	4
6	Emergency call	0C1414	80 • <del> </del>		<b>~</b>	

#### Allgemeine Rufnummern

Wahl-	Name	Gewählte	Weg-	PKZ	Wahl-	Not-
plan		Ziffern	tabelle		kontrolle	betrieb
80	Services	0C1Z	80	Nein	Ja	Nein
81	National	0C0-Z	81	Nein	Ja	Nein
82	International	0C00-Z	82	Nein	Ja	Nein
83	COInternat	0C00-41-Z	83	Nein	Ja	Nein

Wahlplan	Name	Gewählte Ziffern	Wegetabelle	PKZ	Wahlkontrolle	Notbetrieb
80	Services	0C1Z	80 ▼ →		- •	^
81	National	0C0-Z	81 ▼ →		<b>v</b>	
82	International	0C00-Z	82 ▼ →		<b>s</b>	
83	COInternat	0C00-41-Z	83 <b>•</b> ->		<b>s</b>	

#### OpenScape Business spezifische Dienste sollten nicht angepasst werden

Vahl- olan	Name	Gewählte Ziffern	Weg- tabelle	PKZ	Wahl- kontrolle	Not- betrieb
31	Appl-Suite	-71	12	Nein	Ja	Nein
32			-	Nein	Ja	Nein
33	IP-Network	-Z	13	Nein	Nein	Nein
34			-	Nein	Ja	Nein
35	Ann-Player	-	12	Nein	la	Nein
55			12		lou	
31	Appl-Suite	-71		$2 \rightarrow 2$	✓ ✓	
31 32 33	Appl-Suite	-71 -Z		$\begin{array}{c} 2 \\ \hline \end{array} \rightarrow \\ \hline \\ \hline \end{array} \rightarrow \\ 3 \\ \hline \end{array} \rightarrow $	<ul> <li>✓</li> <li>✓</li> </ul>	
31 32 33 34	Appl-Suite	-71 -Z		$\begin{array}{c} 2 \\ \hline \mathbf{v} \\ \hline \mathbf{v} \\ 3 \\ \hline \mathbf{v} \end{array} \rightarrow \begin{array}{c} 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 $	<ul> <li>Ø</li> <li>Ø</li> <li>Ø</li> </ul>	

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 15 / 19

# 2.6 Sprachgateway

Set 19 is a value and the set of the set	Searcher Aufminutation Emitting Experimentation Control Commentation Control Commentation Control C	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet". 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.36 sind höher. Deaktivieren Sie T.38-Fax. 3. Passen Sie die Einstellungen im Feld "Payload Type für RFC2833" den Wert auf 101 an.	See Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Stellen Sie die Tilferen und Werterstützt ausschliesslich die Seiterstellung auf die Bereiterstützten und seiterstellung auf die Seiterste	Startseite Auministratoren	
Experten Modus          Experten Modus       Present Modus         Experten Modus       De Experten Modus         Experten Modus <td< td=""><td>Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf, nicht verwendetf 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</td><td>Sector Sector Sector</td><td>Set of the set of t</td><td>Experten-Modus</td><td>Einrichtung Experten-wodus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center</td></td<>	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf, nicht verwendetf 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.	Sector	Set of the set of t	Experten-Modus	Einrichtung Experten-wodus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center
Image: Control of the Control of t	Interventionality of the Experimental data data der erwehetene Einschlute Personal here Servicepartners. Fals Sie hier Einschlungen vonethem und anschleiden der erwehetene Einschlute Personal here Servicepartners. Fals Sie hier Einschlungen vonethem und anschleiden der erwehetene Einschlute Personal here Servicepartners. Fals Sie hier Einschlungen vonethem und anschleiden der erwehetene Einschlute Personal here Servicepartners. Fals Sie hier Einschlute Personal here Servicepartners. Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codeces G. 711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codeces G. 729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie , T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Eventer Geder Provider unterstützt Geder Provider unterstützt Geder Provider unterstützt Geder Ge	Image: Condenseted with the service particular of the service of t	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschließslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider unterstützt ausschließslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider unterstützt ausschließslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider unterstützt ausschließslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. <b>Wertweise Provider unterstützt ausschließen Sie die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet"</b> 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. <b>Wertweise Provider unterstützt ausschließen Sie die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet"</b> 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. <b>Wertweise Provider unterstützt ausschließen Sie die Codecs G.714 auguschließen Sie die Codecs G.729A und CB auf "nicht verwendet"</b> 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. <b>Wertweise Provider Unterstützt Bark (M) Bark </b>	Wartung	Experten-Modus (2)
Stedends <td>Standard Understand Standardstand Standar</td> <td>Settedation in the setter in the setter is the set is the setter is the set is the set</td> <td>See Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Verwender für Geferenzenz werden für Submensit Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.710 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie "T.38-Fax". 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Verwender für Geferenzenz werzichten Sie "T.38-Fax". 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Verwender für Geferenzenz werzichten Sie "T.38-Fax".</td> <td>▼ Telefonie Grundeinstellungen</td> <td>Der Evenstenmedus diest der enweiterten Einrichtung durch geschultes Derrang Utres Senisengeterer. Falle Sie bier Einrichtungen vergehmen und geschließend die</td>	Standard Understand Standardstand Standar	Settedation in the setter in the setter is the set is the setter is the set	See Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Verwender für Geferenzenz werden für Submensit Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.710 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie "T.38-Fax". 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Verwender für Geferenzenz werzichten Sie "T.38-Fax". 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Verwender für Geferenzenz werzichten Sie "T.38-Fax".	▼ Telefonie Grundeinstellungen	Der Evenstenmedus diest der enweiterten Einrichtung durch geschultes Derrang Utres Senisengeterer. Falle Sie bier Einrichtungen vergehmen und geschließend die
Improve the set of the s	Recordeductive Secondational Secondational Acchaling Acchal	Reconceptions          Reconception       Reconception         Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet"         2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie J. T.38-Fax".         3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Stellen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider empfieht auf T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Fürster Gester Fürster Fürst	Sicherheit	Unterstützung durch Ihren Servicepartner benötigen, kann dies für Sie kostenpflichtig sein.
Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie "T.38-Fax". 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833" den Wert auf 101 an. Evententiete seines revenue (K) WD Codec-Parameter (K) WD Codec-Parameter (K) WD Codec-Parameter (K) WD Codec-Parameter (K) WD Codec (K) WD Codec)	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Erforter Module - Telefonie Codec-Parameter Verzie (Strategie (Str	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Ereter Module - Verdent - Verden	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 3. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie J.T.38-Fax?. 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Für der Geseinen eine motion in Stellen Sie die Codecs Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax?. 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Für der Geseinen eine motion in Stellen Sie (T 138-Fax) (Die Figure 100 (Die Fi	Netzwerkschnittstellen	
Settedadar         Verdedadar         Settedadar	Setter State State         Setter State <tr< td=""><td>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Erferten Gesenweiter und gesenweite</td><td>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Provider III für Vol 2010 Für Vol 2010</td><td>LCR</td><td></td></tr<>	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Erferten Gesenweiter und gesenweite	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Provider III für Vol 2010	LCR	
sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Ergetrer Modus - Tolefont Stellen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Ergetrer Modus - Tolefont Stellen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.	seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Erforder Models - Telefolg Erforder Versicht Streenengene Beiter Beiter Streenengene Beiter Beiter Streenengene Beiter Beiter Streenengene Beiter	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie "T.38-Fax". 3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833" den Wert auf 101 an. Steffender Versichten Versicht	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet" 2. Der Service-Provider empfieht auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. <b>Füllen Stere Generative Felden Stere Field Ster</b>	Sprachgateway 1	
statularium         Auschallung         Profind         Statularium	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Erforder-Provider II - Service-Provider II -	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Eventer Televiser Proventier Under Stervice Provider Unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Eventer Televiser Provider Unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Eventer Televiser Provider Unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie, T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Vol @@winitering Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Sie (2788) Vol @@winitering Streforgereichten Streforge	Kommende Rufe	
Beredulangen Axxchalting Pyfold Satatation         Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'         2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Eperten Modus - Telefone         Stellen Sie die Codece Parameter Sie ,T.38-Fax'.         3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Eperten Modus - Telefone         Stellen Sie Sie Mereter Sie ,T.38-Fax'.         3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Eperten Modus - Telefone         Stellen Sie	Berefand         Sechalting         Sechalting         Sechalting         Sechalting         September         September         Sechalting         Profid         Sechalting         Sechalting <t< td=""><td>Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. EpterModus-Televit</td><td>Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet"         2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie "T.38-Fax".         3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Förförförförförförförförförförförförförfö</td><td>Leitungen/Vernetzung</td><td></td></t<>	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. EpterModus-Televit	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf "nicht verwendet"         2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie "T.38-Fax".         3. Passen Sie im Feld "Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Förförförförförförförförförförförförförfö	Leitungen/Vernetzung	
Aschallung Perford Setetities Perford Setetities Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Perform Modus - Tolefone Stellen Sie die Codecs G.711 A-law und µ-law. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Perform Modus - Tolefone Stellen Sie die Sprechpausen erkennung Stellen Sie Spr	Aschallung Paylod Settetiken Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Epyten Modus - Telefone Stellen Sie vereitung Codec Parameter Codec Parameter VaD 0 000 ms 20 ms 20 ms 20 ms 20 ms 20 ms 20 ms	Aschallung       Pyrked         Settetiken       Pyrked         Settetiken       Pyrked         Settetiken       Pyrked         Statisten       Pyrke	Anthology         Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'         2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         EpterModer-Bioter         EpterModer-Bioterster         Verder Bioter         Extenengrute         Codec-Planater         PeterModer-Bioter         Stellen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Extenengrute         Stelle Bioter familier         Vereider Felderbereiter         Extenengrute         Vereider Felderbereiter         Vereider Felderbereiter         Vereider Felderbereiter         Vereider Felderbereiter         Vereider Felderbereiter         Vereider Felderbereiter	Berechtigungen	
Payled         Statistics         Splitter         Productions         Prodictions <td< td=""><td>Bydel Statistics Set Statistics Set Statistics Set Statistics Set Statistics Statisti</td><td>Payled         Statistics         Statistics</td><td>Reference in the second sec</td><td>Anschaltung</td><td></td></td<>	Bydel Statistics Set Statistics Set Statistics Set Statistics Set Statistics Statisti	Payled         Statistics	Reference in the second sec	Anschaltung	
sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: 1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' 2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. 3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Experten Modus - Telefonie Stellensteingen Codec - Parameter Codec - Prioritet Strickensteingen Code - Parameter Code - Paramet	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ol>	Seen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ol> Eventue Modula - Tolefone          Stellen Modula - Tolefone         Codec-Parameter         Vol - Rehmengröße         Stelle Disstange         Codec-Parameter         Vol - Rehmengröße         Stelle Disstange         Codec-Parameter         Vol - Rehmengröße         Stelle Instange         Vol - Rehmengröße         Stelle Instange         Vol - Rehmengröße         Stelle Instange         Stelle Instange         Stelle Instange         Stelle Instange         Stelle Instange         Stelle Instange </td <td>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie, T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ol></td> <td>Payload</td> <td></td>	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie, T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ol>	Payload	
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ol> </li> <li>Exercise Forware Codec Priorities Code Priorities Code Code Code Code Code Priorities Code Code Code Code Code Code Code Code</li></ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'             <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li></li></ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         </li> </ul>	sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ol> Evente Modus - Twicker           Code-Parameter         Code-Parameter           Vol © Code-Parameter	Applikationen	
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'             <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li> </li></ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'         </li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li> </ol></li></ul> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         </li> <li>Experten-Modus - Telefonie         <ul> <li>Codec -Parameter</li> <li>Codec -Parameter</li> <li>Codec -Parameter</li> <li>Codec -Parameter</li> <li>VaD Rehmengröße 2011 plaw</li> <li>Strehemdet VAD Rehmengröße 20</li></ul></li>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'             <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li> </li></ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         </li> <li>Experime Modus - Taleford         <ol> <li>Code-Parameter</li> <li>Vollegemen Größe for 138-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         </li> <li>Experime Modus - Taleford         <ol> <li>Code-Parameter</li> <li>Vollegemen Größe for 138-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         <ol> <li>Experime Modus - Taleford             </li> <li>Fieldenemen Größe for 138-Fax'.</li> <li>Code-Parameter</li> <li>Vollegemen Größe for 138-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Code-Parameter Fieldenemen Größe for 138-Fax'.         <ol> <li>Code-Parameter Fieldenemen Größe for 138-Fax'.</li> <li>Code-Parameter Fieldenemen Größe for 138-Fax'.</li> <li>Code-Parameter Fieldenemen Größe for 138-Fax (UDP) Experimenter Grö</li></ol></li></ul>	Middleware	
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Experime Modus - Tolefont         Codec-Parameter (AD)         Codec-Parameter</li></ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ul> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'             <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li> </li></ul> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>		
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet<sup>(2)</sup></li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie, T.38-Fax<sup>(2)</sup>.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>		
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ul> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'             <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li> </li></ul> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         <ul> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 201 an.</li> </ul> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 201 an.         <ul> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 201 an.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 201 an.         </li> </ul></li></ul>		
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ul> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'             </li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.         </li> </ul> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         <ul> <li>Experime Modes - Telefonie</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Filb/Benord verwender Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Filb/Benord verwender</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Filb/Benord verwender</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Zometer</li> <li>Codec-Parameter</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.</li> <li>Patward</li> <li>Vol.</li> <li>Vol.<td></td><td></td></li></ul></li></ul>		
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet<sup>6</sup></li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax<sup>6</sup>.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833<sup>6</sup> den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:         <ol> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> </ol> </li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.     </li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>		
<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet<sup>(2)</sup></li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax<sup>(2)</sup>.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul> Exercise Provider empfiehlt auf Codec Parameter (VAD) Sie Codec-Parameter Codec Parameter (VAD) Rehmengröße (VAD) Rehmengröße (VAD) Sie Sind versioning (VAD) Sie Sie Sind versioning (VAD) Sie	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>1. Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>2. Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>	<ul> <li>sen Sie die Einstellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an:</li> <li>Der Service-Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. Stellen Sie die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet'</li> <li>Der Service-Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.38 sind höher. Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'.</li> <li>Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.</li> </ul>		
3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.  Exerten-Modus - Telefonie  Superten-Modus - Telefonie  Codec-Parameter  SUP-Codec-Parameter  Codec-Parameter  Codec - Parameter  Codec - Parameter Codec - Parameter  Codec - Parameter  Codec - Parameter Codec - Parameter  Codec	3. Passen Sie im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.  Exerten-Modus - Telefone  Serechander  SiP-Arameter  Codec-Parameter  Codec-Parameter  Codec-Parameter  Codec-Parameter  Codec-Parameter  Codec Prioritat  Codec Prioritat Priorit	3. Passen Sie im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.	3. Passen Sie im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.          Experiment         Superiment         Odec-Parameter	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs <b>G.729A und AB</b> auf , <mark>nicht verwendet</mark> '
Sprechateway         Codec-Parameter         Codec-Paramet	Sprechen-Modus - Telefonie     Codec-Parameter       Sprechgateway     Codec-Parameter       Sprechgateway     Codec-Parameter       Sprechgateway     Codec-Parameter       Sprechgateway     Codec-Parameter       Codec-Parameter     Codec-Parameter       Codec-Parameter     Codec       Prioritat     Sprechpausen-erkennung       Rahmengröße     Codec       Vernetzing     G.711 A-law       Prioritat     VAD       Sprechpausen-erkennung     Rahmengröße       Sync-Verindung     G.711 A-law       Native SIP Server-Trunk     G.729A       IB38 Faz     Parameter	Experten-Modus - Telefonie     Codec-Parameter       Syn-Aparameter     Codec-Parameter       Syn-Aparameter     Codec-Parameter       Codec-Parameter     Codec       Distribution     Codec       Distribution     Codec       Observation     Spreachaster       Distribution     Codec       Observation     Codec       Parameter     Codec       Distribution     Codec       Optimization     Codec       Prioritat     VAD       Venetzung     G.711 µ-law       Prioritat 2     VAD       SiPG-Verbindung     G.729A       Native SIP Server-Tunk     G.729A       T38-Fax       T38-Fax	Sperten-Modus - Telefonie       Codec-Parameter         SiP-Parameter       Codec-Parameter         Codec-Parameter       Codec-Parameter andern         Codec-Parameter       Codec-Parameter (VAD)         Rahmengröße       Codec         Vernetung       G.711 A-law         SiP-Overbindung       G.711 A-law         Native SiP Server-Trunk       G.729A         Inicht verwendet       VAD.         20 T ms       G.729A         Inicht verwendet       VAD.         SiP-Overbindung       G.729A         Native SiP Server-Trunk       G.729A         T38-Fax       Z         FillBitRemoval verwendet       VAD.         Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte):       1472         Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP)       138/DDPRedundancy *         I:30 Fax       ECM aktivieren:       Sonstigee         ClearChannel:       Rahmengröße.       20 T ms         Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP)       I38/DDPRedundancy *       130 Fax         Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:       Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:       ECM	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher.	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs <b>G.729A und AB</b> auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf <b>T.38-Fax</b> zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 <mark>Deaktivieren Sie ,T.38-Fax</mark> '.
Spre-Agrameter         Codec-Parameter           SIP-Parameter         Codec-Parameter andem           TSP Loc.DE Instellungen         Codec. Parameter andem           Ziel-Codec-Parameter         Codec. Parameter (VAD)           Rahmengröße         Codec. Parameter andem           Disteret-Teichons Service Provider         G.711 A-law           Vernetzung         G.711 µ-law           SPG-Verbindung         G.729A           Native SIP Server-Trunk         G.729A           G.729A inicht verwendet vAD         VAD           VAD         Z0 v ms           20 v ms         Z0 v ms	Sprachgatoway     Codec-Parameter       SiP-Arameter     Codec-Parameter       TSP Loc DD Einstellungen     Codec: Parameter andern       Code-Parameter     Codec: Parameter andern       Code-Parameter     Codec: Parameter andern       Code-Parameter     Codec: Parameter andern       Code: Parameter     Codec: Parameter andern       Native SIP Server-Trunk     G.711 A-law       Prioritat 1     VAD       SIPG-Verbinding     G.711 J-law       Native SIP Server-Trunk     G.729A       ISB Latz     VAD	Spre-Arrander         Codec-Parameter           SiP-Parameter         Codec-Parameter andem           TSP Locid Disoletingen         Codec Parameter andem           Discerver Spreameter         Codec Parameter           Venetzung         G.711 A-law           Venetzung         G.711 µ-law           Spreameter         VAD           S	Sprachgaloway       Codec-Parameter         SIP-Parameter       Codec-Parameter         Codec-Parameter       Codec-Parameter         Codec-Parameter       Codec-Parameter         Veneturing       G.711 A-law         Prioritat       VAD         SIP-Overbidding       G.711 A-law         SIP-Overbidding       G.729A         Native SIP Server-Trunk       G.729A         T38-Fax       20 ▼ ms         FillBitRemoval verwendet       VAD         Ware support       G.729A         Inicht verwendet       VAD         Vare support       G.729A         ISB-Fax       20 ▼ ms         FillBitRemoval verwendet       VAD         Ware support       G.729A         ISB-Fax       20 ▼ ms         FillBitRemoval verwendet       VAD         Ware support       G.729A         ISB-Fax       Codec         FillBitRemoval verwendet       VAD         Verwendets       VAD         Sonstiges       ClearChannel:         Verwendets       Rahmengröße         Verwendets       Pielerkorrektur für T.38-Fax         Verwendets       ClearChannel:       Rahmengröße         Verwendets	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs <b>G.729A und AB</b> auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf <b>T.38-Fax</b> zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 <mark>Deaktivieren Sie ,T.38-Fax</mark> '. im Feld , <b>Payload Type für RFC2833</b> ' den Wert auf <mark>101</mark> an.
SIP-Parameter     Codec: Parameter Andem       Codec: Parameter     Codec: Parameter Management       Code: Operameter     Sprechpausen-erkennung     Rahmengröße       Viel-Code: Parameter     Codec: Parameter     VAD     20 mm       Internet-Felorise Service Provider     C.711 A-law     Prioritat 1 mm     VAD     20 mm       Venetzung     G.711 J-law     Prioritat 2 mm     VAD     20 mm       SIPG-Verbindung     G.729A     nicht verwendet micht verwendet vAD     20 mm       Native SIP Server-Trunk     G.729A     nicht verwendet vAD     20 mm	SIP-Prameter     Codec     Prioritat     Sprechpausen-erkennung     Rahmengröße       Ziel Codec-Parameter     Codec     Prioritat     VAD     20 ms       Ziel Codec-Parameter     G.711 A-law     Prioritat     VAD     20 ms       Vernetzing     G.711 J-law     Prioritat     VAD     20 ms       SIPG-Verindung     G.729A     inicht verwendet     VAD     20 ms       Native SIP Server-Trunk     G.729A     inicht verwendet     VAD     20 ms	SIP-Parameter     Codec-Parameter       TSP Loc3D Instellungen     Codec Parameter Andern       Codec-Parameter     Codec Prioritat       Viel-Code-Parameter     G.711 A-law       Venetzung     G.711 µ-law       Venetzung     G.711 µ-law       SiPC-Verbindung     G.729A       Inicht verwendet ▼     VAD.       20 ▼ ms       ISB-Park       T3B-Fax	sBP-Arameter Tisr BL-col: Businetianupan Codec: Parameter Literent: Fieldonis Service Provider Codec: Parameter Literent: Fieldonis Service Provider G.711 A-law Codec: Parameter G.711 A-law Codec: Prioritat 1   VAD: 20   ms 20   ms Codec: Parameter CAL: Codec: Prioritat Codec: Prioritat 1   VAD: 20   ms Codec: Parameter CAL: Codec: Prioritat Codec: Prioritat CAL: Codec: Prioritat Codec: Prioritat Codec: Prioritat CAL: Codec: Prioritat Codec: Prioritat Codec: Prioritat Codec: Prioritat CAL: Codec: Prioritat Codec: Parameter Nature SP Server-Trunk G.711 A-law G.711 A-law G.711 A-law G.711 A-law G.711 A-law G.711 A-law G.729A	<ol> <li>Sen Sie die Eins</li> <li>Der Service Stellen Sie d</li> <li>Der Service sind höher.</li> <li>Passen Sie</li> </ol>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs <b>G.729A und AB</b> auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf <b>T.38-Fax</b> zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax <sup>′</sup> . im Feld , <b>Payload Type für RFC2833</b> ′ den Wert auf <mark>101</mark> an.
Codec-Parameter         Codec         Prioritat         Sprechpausen-erkennung (VAD)         Rahmengröße           Datt-Gode-Parameter         G.711 A-law         Prioritat 1 • VAD         20 • ms           Internet-Fieldnies Service Provider         G.711 µ-law         Prioritat 2 • VAD         20 • ms           Spro-Averbindung         G.729A         nicht verwendet • VAD         20 • ms           Native SIP Server-Trunk         G.729A         nicht verwendet • VAD         20 • ms	Codec     Prioritat     Sprechpausen-erkennung (VAD)     Rahmengröße       Ziel Codec-Parameter     G.711 A-law     Prioritat 1 • VAD.     20 • ms       Internet-Telefonis Service Provider     G.711 A-law     Prioritat 2 • VAD.     20 • ms       Vernetzung     G.711 J-law     Prioritat 2 • VAD.     20 • ms       SiPG-Verindung     G.729A     inicht verwendet • VAD.     20 • ms       ISBL Ford     FOR     20 • ms     20 • ms	Codec         Prioritat         Sprechpausen erkennung (VAD)         Rahmengröße           Ziel Codec-Parameter         G.711 A-law         Prioritat         VAD.         20 • ms           Internet-Telefonie Service Provider         G.711 A-law         Prioritat         VAD.         20 • ms           SiPG-Averbindung         G.729.A         Inicht verwendet         VAD.         20 • ms           ISIPG-Servic-Trunk         G.729.A         Inicht verwendet         VAD.         20 • ms           ISIBG-Enx         T.38-Fax         2         ms         20 • ms	Codec       Prioritat       Sprechpausen.erkennung       Rahmengröße         Zal-Codec-Parameter       G.711 A-law       Prioritat 1 • VAD.       20 • ms         Vernetung       G.711 A-law       Prioritat 2 • VAD.       20 • ms         SiPO-Verbinding       G.729A       Inicht verwendet • VAD.       20 • ms         SiPO-Verbinding       G.729A       Inicht verwendet • VAD.       20 • ms         I 38-Eax       T 38-Fax       20 • ms       20 • ms         FillBitRemoval verwendet • VAD.       20 • ms       20 • ms         I 38-Eax       T 38-Fax       20 • ms       20 • ms         I 38-Eax       T 38-Fax       20 • ms       20 • ms         I 38-Eax       T 38-Fax       20 • ms       20 • ms         I 38-Eax       T 38-Fax       20 • ms       20 • ms         I 38-Eax       T 38-Fax       20 • ms       20 • ms         I 30 Fax       ECM aktivieren:       I 30 · DP       30 · DP       30 · DP         Verwendete Fehlerkorrektur für 7.38-Fax (UDP)       I 30 · DP       I 30 · DP       I 30 · DP         Verwendete Fehlerkorrektur für 7.38 · Fax (UDP)       I 30 · DP       I 30 · DP       I 30 · DP         Verwendete Fehlerkorrektur für 7.38 · Fax (UDP)       I 30 · DP       I 30 · DP	<ul> <li>sen Sie die Eins</li> <li>Der Service Stellen Sie d</li> <li>Der Service sind höher.</li> <li>Passen Sie</li> <li>Experten-Modus - Telefonie</li> </ul>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs <b>G.729A und AB</b> auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf <b>T.38-Fax</b> zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 <b>Deaktivieren Sie ,T.38-Fax</b> <sup>'</sup> . im Feld , <b>Payload Type für RFC2833</b> ' den Wert auf <mark>101</mark> an.
Particular Control and and an an and an and an and an and an and an and an an an and an	Particular Control antinem     Call A-law     Prioritat 1     VAD     20     ms       Internet-Feldendung     G.711 A-law     Prioritat 2     VAD     20     ms       SPG-Verbindung     G.729A     Inicht vervendet     VAD     20     ms       Native SIP Server-Trunk     G.729A     Inicht vervendet     VAD     20     ms       1331 Fort     Fort     VAD     20     ms	Putter Coulor-Parameter     G.711 A-law     Prioritat 1 •     VAD.     20 • ms       Internet-Feldencie Service Provider     G.711 µ-law     Prioritat 2 •     VAD.     20 • ms       SiPQ-Verbindung     G.729.A     Inicht verwendet •     VAD.     20 • ms       G.729AB     Inicht verwendet •     VAD.     20 • ms       ISBLEnx     T38-Fax     2	Prioritati       Constraintent         Cittationer       Cittationer         Vernetzung       Cittationer         SPQ-Verbindung       Cittationer         SPQ-Verbindung       Cittationer         SPQ-Verbindung       Cittationer         SPQ-Verbindung       Cittationer         SPQ-Verbindung       Cittationer         SPQ-Verbindung       Cittationer         Signa       Indett verwendet         VAD.       Cittationer         Signa       Titationer         Verwendet       VAD.         Verwendet       Verwendet         Verwende	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Sprachgalway SIP-Parameter First Loce Deinstellingen	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
Vernetzung         G.711 µ-law         Prioritat 2 ▼ 1         VAD.         20 ▼ ms           SiPG-Verbindung         G.729A         nicht verwendet ▼         VAD.         20 ▼ ms           Native SIP Server-Trunk         G.729A         nicht verwendet ▼         VAD.         20 ▼ ms	Vernetzung         G.711 µ-law         Prioritat 2 ▼         VAD.         20 ▼ ms           SIPQ-Verbindung         G.729A         nicht vervendet ▼         VAD.         20 ▼ ms           Native SIP Server-Trunk         G.729A         nicht vervendet ▼         VAD.         20 ▼ ms           138-Fnx         -2         -2         -2         -2	Vernetzung         G.711 µ-law         Priorität 2 * 1         VAD:         20 * ms           SiPG-Verbindung         G.729.A         Inicht verwendet * 1         VAD:         20 * ms           Native SIP Server-Trunk         G.729.A         Inicht verwendet * 1         VAD:         20 * ms           IB38-Fax         T38-Fax         20 * ms         20 * ms         20 * ms	Vertextung       G.711 µ-law       Priorital 2       VAD.       20 mms         > SIPQ-Verbindung       G.729.A       Inicht verwendet VAD.       20 mms         G.729.B       T.38-Fax       20 mms         Verwendet Fehlerkorrektur für 7.38-Fax (Byte):       1472         Verwendet Fehlerkorrektur für 7.38-Fax (UDP)       380DPRedundancy ms         I.30 Fex       ECM aktivieren:       Sonstliges         ClearChannel:       Rahmengröße:       20 mms         Ubertragung von Fax/Modem Tione nach RFC2833:       U       1	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Sprachgatewy SIP-Parameter HTSP Locie Teinstellungen Ciefer-Parameter	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
Native SIP Server-Trunk     G.729A     nicht verwendet •     VAD.     20 • ms       Native SIP Server-Trunk     G.729AB     nicht verwendet •     VAD.     20 • ms	Native SIP Server-Trunk     G.729A     nicht verwendet     VAD.     20 mms       G.729AB     nicht verwendet     VAD.     20 mms       T38-Fax     -2	Surd-versionaling         G.729A         Inicht vervendet *         VAD         20 * ms           Sorgen         G.729AB         Inicht vervendet *         VAD         20 * ms           IS38-Enx         T38-Fax         20 * ms         20 * ms	A structwetterindung Nietwe SIP Server-Trunk G. 729A G. 729 G. 729A G. 729A G. 729A G. 729A G. 729A G. 729A	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie SirParameter HTSP Lod DEinselungen Codee-Parameter Park-Codes-Parameter Park-Codes-Parameter	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
G 729AB inicit verwendet ▼ VAD: ∞ 20 ▼ ms	G 729AB VAD. W 20 v ms	G 729AB inicht verwendet VAD. 20 * ms 1638-Fox T38-Fax	G 729AB iddt vervendet ▼ VAD 20 ▼ ms T38-Fax 2 FillBiRemoval vervenden. ✓ Max UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: Sonstigee ClearChannet:  Rahmengröße: 20 ▼ ms RefC2833 Ubertragung von Fax/Modem Tören nach RFC2833: Charle RefC2833 ClearChannet:  ClearChannet: ClearCha	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Syrchgatway SIP-Parameter >ITSP-Code-Parameter >ItS-Code-Parameter >Internet-Telefonie Service Provider Verenzung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
		T.38-Fax 2	T38-Fax         FillBitRemoval verwenden:         Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte):         Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte):         Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP)         130 Fax         ECM aktivieren:         Sonstigee         ClearChannel:         Rahmengröße:         Übertragung von Fax/Modem Tioren nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Syrchatewa SIP-Parameter >ITSP-Code Einstellungen Code-Parameter >Itserver-Telefonie Service Provider >Vernatzung SIPQ-Verbindung >Nutve SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Prioritat Sprechpausen.erkennung Rahmengröße G.711Alaw G.711Alaw G.711Alaw G.711Alaw G.7214 Auw Prioritat Y VAD G.7214 Auw G.7214 A
	T.38-Fax		FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms Rife2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	sen Sie die Eins: 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonle SiP-Parameter SISP-Parameter SISP-Parameter SISP-Det Einstellungen SISP-Det Einstellungen SISP-	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat Prioritat VAD G.711A-law G.711A-law G.711A-law G.711A-law G.711A-law G.729A G.729A G.729A Codec Parameter Codec Parameter Code Parameter Code Parameter Code Parameter Code Parameter Code Parameter Code Code Code Code Code Code Code Code
1.30-Fax		FillBitRemoval verwenden	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 1500 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms RefC2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonte Sir Parameter > ITSP Loc4D Einstellungen <u>Code-Parameter</u> > Internet-Telefonie Service Provider > Varretzung > SIPQ-Verbindung > SIPQ-Verbindung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter (VAD) Codec Paramet
FillBitRemoval verwenden: ⊘	FillBitRemoval verwenden: 🧭		Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy   I.30 Fax ECM aktivieren:   Sonstiges ClearChannel:  Rahmengröße: 20 • ms Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonte StP-Parameter StP-P	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter (VAD) Rahmengröße (VAD) Rahmengröße (VAD) 20 mms 6729A G729A Codec Parameter (VAD) 20 mms 738-Fax 22 mms 738-Fax (VAD) 20 mms 738-Fax (VAD)
FillBitRemoval verwenden: ⊮ Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472	FillBitRemoval verwenden: 🧭 Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 11472	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte). 1472	ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: RefC2833 Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: ClearChannel: ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Exerten-Modus - Telefone Sir-Paramete Virse Loce Beistelungen Code-Paramete Native Sir Service Provider Vornetzung SirO-Vernetzung SirD-Vernetzung SirD-Vernetzung SirD-Vernetzung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy *	FillBitRemoval verwenden: 🧭 Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy 🔻	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy *	ClearChannel:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone Surchgatewy SIP-Parameter Itrsp Locel Bensteingen Code Darameter Paricose Parameter Paricose Parameter Paricose Parameter SIPQ-Verlöding SIPQ-Verlöding Native SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat 1 VAD: 20 ms G.711 A-law Pioritat 1 VAD: 20 ms G.711 μ-law Pioritat 1 VAD: 20 ms G.729AB HilbitRamoval verwendet: VAD: 20 ms T.36-Fax <u>2</u> FilbitRamoval verwendet: VAD: 20 ms T.36-Fax <u>2</u> FilbitRamoval verwendet: VAD: 20 ms Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (byte): färz: Verwendete Fehrerkorrektur für T.38-Fax (byte): färz: Verwendete Fehrerkorrektur für T.38-Fax (byte): färz:
FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für 1.38-Fax (Byte): [472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): [38UDPRedundancy * 160 Enx:	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy  TGO Fax ECM stitulizer:	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138/UDPRedundancy * 130 Fox	ClearChannel:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone SIP Arameter ITSP Locel Einstellungen Code Jaameter > Internet-Telefonie Service Provider > Warktung > SIP Areinfung > Native SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Grift Verwendet VAD Rahmengroße (KI) Grift Law FiblikRemoval verwendet Kathengroße für 138-Fax (bje): [M22 FiblikRemoval verwendet Kathengroße für 138-Fax (bje): [M22 Verwendete Fehlerkorrektur für
I John AL FillBitRemoval verwenden: ≪ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [472 Verwendets Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): [138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: ≪ Sonstiges	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy * T30 Fax ECM aktivieren:  Sonstiges	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: Sonstiges	Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone SIP2 Verlensteingen Code-varanter > Internet-Telefonie Service Provider > Verle Code Paranter > Internet-Telefonie Service Provider > Werktung > SIP2 Verlöhndung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemoval verwenden.       ✓         Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte).       [472]         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP).       [38UDPRedundancy ▼         130 Fax       ECM aktivieren:         ECM aktivieren:       ✓         Sonstiges       ClearChannel:       ✓	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ T30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte):     [472       Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)     [38/UDPRedundancy ▼       1:30 Fax     ECM aktivieren:       ECM aktivieren:     Image: ClearChannel:       ClearChannel:     Image: Rahmengröße:	Upertragung von raximotien nach KP-C2833.	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone SPP-Paranter 115 Locie Denstellungen Code-Paramter Nietret-Telefonis Service Provider Verretzung SIP-2 verfolgen SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für T38-Fax (by):         Im Fel
FillBitRemoval verwenden. ≪ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [472] Verwendets Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): [38UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rifer2833 Ubstanzen un Eurikaten Tene und For00000	FillBitRemoval verwenden. Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ T30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rép2833	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax. (Byte):       [472         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax. (UDP)       [38/UDPRedundancy ▼         1300 Fax       ECM aktivieren:         ECM aktivieren:       Image: ClearChannel:         ClearChannel:       Rahmengröße:         11402-2000       Ubstatumen um Eurobaten Tenne und Forderen Tenne und Forderen Um Forderen und Forderen Um Forderen und Forderen Um Ford	Ubertragung von ULME Lönen nach DEC 2833 M	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experen.Modus - Telefone SIP Jereitensteingen Code-Parameter Histeret-Telefonis Service Provider Verretzung SIP Zert-Gefonis Service Provider Verretzung SIP Zert-Gefonis Service Provider Verretzung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemoval verwenden. ≪ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [472] Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [38UDPRedundancy ▼ 1:30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: ≪ Rahmengröße: 20 • ms Rifer2333 Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: Übertragung von DTME Tinge nach BFC2833: Übertragung von DTME Tinge nach BFC2833:	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 1300 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms Rf6/2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Übertragung von FDME Tonen sech DEC/2833	Max. UDP-Datagramm.Große für T.38-Fax. (Byte):       [472]         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax. (UDP)       [38UDPRedundancy ▼]         1:30 Fax       ECM aktivieren:         ECM aktivieren:       Image: ClearChannel:         ClearChannel:       Rahmengröße:         Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:       Image: ClearChannel:		sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Exertan-Modus - Telefone SIP-Parameter 1758 Loch Einstellungen Code: Parameter 1758 Dech Einstellungen Code: Starameter Nietreret-Teforkore Provider Vornetzung SIP-Overführter Native SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Grift A-law und µ-law. VAD QUIE Rehmengröße QUIE for servender werden verden verde
Native SIP Server-Trunk     0.729A     Indicitive Internation     VAD     20 min       C 729AB     nicht verwendet *     VAD     20 min	Native SIP Server-Trunk         G729A         Induit verwendet         VAD         ZO         Inst           1331 Forx	Native SIP Server-Trunk     G.729A     Indict Verwendet •     VAD. •     22.0 • ms       I 38-Fax     T.38-Fax     2	Isolation     Isolation     Isolation     Isolation     Isolation	<ul> <li>Ssen Sie die Eins</li> <li>Der Service Stellen Sie d</li> <li>Der Service sind höher.</li> <li>Passen Sie</li> <li>Erperten-Modus - Telefonie</li> <li>Sie/Sgrangsterer</li> </ul>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs <b>G.729A und AB</b> auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf <b>T.38-Fax</b> zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 <b>Deaktivieren Sie ,T.38-Fax</b> <sup>'</sup> . im Feld , <b>Payload Type für RFC2833</b> ' den Wert auf <mark>101</mark> an.
G 729AB Inicht verwendet ▼ VAD: ∞ 20 ▼ ms	G.729AB VAD: W 20 * ms	G 729AB Inicht verwendet V VAD: ∞ 20 v ms 1384 Fox T 38-Fox	G 729AB Inicht verwendet ▼ VAD Ø 20 ▼ ms IB38 Fox T38-Fax T38-Fax FillBitRemoval verwenden: Ø Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte): [1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (DVP): [380DPRedundancy ▼ I300 Fax ECM aktivieren: Ø Sonstigee ClearChannet: Ø Rahmengröße: 20 ▼ ms RFC-2633 Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	<ul> <li>Ssen Sie die Eins:</li> <li>Der Service Stellen Sie d</li> <li>Der Service sind höher.</li> <li>Passen Sie</li> <li>Expetten-Modus - Telefonie</li> <li>Spathaltwei</li> <li>Vis Leo Code: Parameter</li> </ul>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
		1.38-Fax 2 T.38-Fax 2	I382 Fax       T38.Fax       2         FillBitRemoval verwenden.       ✓         Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte).       1472         Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP)       I38UDPRedundancy ▼         I300 Fax       ECM aktivieren:         ClearChannel:       Rahmengröße:         Ubertragung von Fax/Modem Tören nach RFC2833:       □	sen Sie die Eins: 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Sprachgatewy SIP-Parameter >TEP Locid Einstellungen Code-Parameter > Itsel Locide Charameter > Itsel Verbindung > SIP Overbindung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec Parameter Codec Parameter Code Parameter
		T38-Fax	T.38-Fax       2         FillBitRemoval verwenden:       ✓         Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (byte):       [472]         Verwendets Fehlerkorrektur für T.38-Fax (byte):       [330DPRedundancy *)         1530 Fax       ECM aktivieren:         Sonstigee       ClearChannel:       Rahmengröße:         Übertragung von Fax/Modem Tören nach RFC2833:       □	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Surchgatwy SIP-Parameter Tr3P Loci Benstellngen Code-Parameter Parto Gode-Parameter Varietones Service Provider Varietung SIP-Dereindung SIP-Dereindung SIP-Dereindung SIP-Dereindung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
1.J0-Fax		T.38-Fax	T38-Fax         FillBitRemoval verwenden.         Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byle):         Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (UDP)         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)         130 Fax         ECM aktivieren:         Sonstigee         ClearChannel:         Rahmengröße:         20 • ms         IRFC2833         Ubertragung von Fax/Modem Tören nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Sird-Aramete ITSP Loch Einstellungen Code-Dramete Internet-Telefonie Service Provider Vernetzung Sird-Verstung Sird-Ver	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec Parameter Codec Parameter Code Parameter
FIIBIPamana and an and an	FillBitDemovel vorwander:	LINGUSTUNYAI VEIWEIDEIL	Max UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [138UDPRedundancy ▼ T-30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Refer2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Exerten-Modus - Telefone Sird-Narmer Sird-Narmer Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung Sird-Vernetzung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec Parameter Codec Parameter Code Paramete
FillBitRemoval verwenden: Ø	FillBitRemoval verwenden: 🧭		Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) <u>T38UDPRedundancy v</u> T30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 • ms RefC2033 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonte SiP-Parameter SIP-P	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Prioritat 1 VAD: 20 ms 0.711 μ-law Prioritat 1 VAD: 20 ms 0.711 μ-law Prioritat 1 VAD: 20 ms 0.729A Indut verwendet VAD: 20 ms
FillBitRemonal And FillBitRemona	FillBitRemoval verwenden.		Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [ <u>138UDPRedundancy</u> *] T.30 Fax ECM aktivieren: ClearChannel: Rahmengröße: 20 • ms ClearChannel: Obertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Obertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: ClearChannel: Cle	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Strachgawy SIP-Parameter >TSP-Lord Einstellungen Code-Parameter >INTSP Lord Einstellungen Code-Parameter >INTSP Lord Einstellungen >INTSP Lord Einstellungen SIPQ-Verbindung >Native SIP Server.Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemoval verwenden. ≪ Max. UDP-Datagramm-Größe für 138-Fax (byte). [1472	FillBitRemoval vervenden: 💉 Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): ∏472	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472	T:30 Fax     ECM aktivieren:        Sonstiges     ClearChannel:        Rahmengröße: 20 ▼ ms       Refe2833       Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Sir0-Verlassensen Sir0-Verlassensen Native SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat 1 VAD Codec Prioritat 1 VAD Codec Prioritat 1 VAD Codec Prioritat 1 VAD Codec Prioritat 1 VAD Code CODE Rehengroße T30-Fax (2) FilblikRemoval verwendet Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (9te): [fazz
i .o-rax FillBitRemoval verwenden: ♂ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte). 1472	FillBitRemoval verwenden: 🧭 Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte). 1472	ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 • ms Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonle Sir Parameter HTSP Loef Einstellungen Code-Darameter Hitternet Telefonie Service Provider Hoternet-Telefonie Service Provider Hoternet-Telefonie Service Provider Hoternet-Telefonie Service Provider Hoterstein Service Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat Prioritat Advances and
i. so-rax FillBitRemoval verwenden: ⊮ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [1472	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472	ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rer2033 Obertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: ClearChannel: ClearCha	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Sprchatwo SIP Paramete NTSP Loc4D Einstellungen Code-Paramete Paramete National Straumeter National Straumeter National Straumeter National Straumeter S	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat Prioritat VAD. 0711 μ-law G.711 μ-law G.729A G.729A G.729A Codec Parameter Codec Parameter Code Code Parameter Code Code Code Code Code Code Code Code
H. Jo-Fax FillBitRemoval vervenden: ∞ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472	Max. UDP-Datagramm. Größe für T.38-Fax (Byte): 1472	ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Ref2033 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Strobatway SIP-Parameter >ITSP Lode: Parameter >ITSP Code: Parameter >ItSP-Querindung SIP-Q-Verbindung >Native SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter FilbElRenoval verwendet Max. UDP-Datagramm-Große für 138-Fax (Byte): fazzer Max. UDP-Datagramm-Große für 138-Fax (Byte): f
FillBitRenoval verwenden:	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): <u>1472</u> Verwandets Eehlerkonsektir für T 29 Erw (1000). <u>1291/DDDe dividionen</u> ▼	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472	ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Re72833 Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Exerten-Modus - Telefonie SiP-Parameter 175P Loot Einstellungen Code Parameter 175P Loot Einstellungen Code Parameter 175P Loot Einstellungen Code Parameter 175P Loot Einstellungen Code Parameter 175P Loot Einstellungen SiPQ-Verbindung 1879 Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Para
FillBitRemoval verwenden. FillBitRemoval verwenden. Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte). [472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [138UDPRedundancy *	FillBitRemoval verwenden: ∞ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): <u>1</u> 472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [138UDPRedundancy ▼	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte) 17472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138/UDPRedundancy *	ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannet: Ref⊂2833 Übertragung von Fax/Modem Tohen nach RFC2833: ClearChannet: Clear	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Exerten-Modus - Telefone Surchgaleway SIP-Parameter - Traf Locd Einstellungen Code-Parameter - Internet-Telefonis Service Provider - Vernetzung SIPQ-Verhödung - Native SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat VAD: 20 ms 6711 μ-law Pioritat T38-Fax 20 ms FilBiRemoval verwendet Max: UDP-Datagramm-Grobe für T38-Fax (DP) Max: UDP-Datagramm-Grobe für T38-Fax (DP) Verwendete Felberkorrektur für T38-Fax (DP) DBUDPRedundancy *
E.so-Fax FillBitRemoval verwenden: ⊗ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼	FillBitRemoval verwenden. 😿 Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy *	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy *	Sonstiges     ClearChannel:      Rahmengröße:     20 ▼ ms       REC2833     0bertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:     0	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie Strichgatwo SIP Parameter >ITSP Loc4D Einstellungen Code-Parameter >Itser Codes-Parameter >Itser	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Prioritat Prioritat I VAD. 20 ms G.711 μ-law Pioritat I VAD. 20 ms G.729A Intervendet VAD. 20 ms T.38-Fax 2 FilBiRemoval vervendet VAD. 20 ms T.38-Fax 2 FilBiRemoval vervendet VAD. 20 ms T.38-Fax 2 FilBiRemoval vervendet VAD. 20 ms T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax 6 T.38-Fax (DP) IBUDPRedundarey T. T.38-Fax (DP) IBUDPRedundarey T.
I.30-Fax FillBitRemoval verwenden: ✓ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: ✓	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy * T30 Fax ECM aktivieren  ECM aktivieren	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy * 130 Fax ECM aktivieren: 2	ClearChannel: Rahmengröße: 20 ms	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone Sird-Arameter Firsp Loch Bensleingen Code-Darameter Sird-Aramet	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemoval verwenden. ≪ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte). [472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP). [38UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: ≪	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy  130 Fax ECM aktivieren:  Sonstines	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): [1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [38UDPRedundancy ▼ 1/30 Fax ECM aktivieren:	Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie d 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefont SIP Jereit Binstellingen Code-Parameter Histeriet-Telefonis Service Provider >Zeit Code-Parameter Nierertet-Telefonis Service Provider >SIPO-Verindung >Hetive SIP Server-Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Prioritat VAD: 20 ms G711 A-law Pioritat VAD: 20 ms FilBiRemoval verwendet VAD: 20 ms FilBiRemoval verwende
I .50-Pat FillBitRemoval verwenden: ✓ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ I.50 Fax ECM aktivieren: ✓ Sonstiges	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138/UDPRedundancy * 130 Fax ECM aktivieren:  Sonstinges	Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138/DDRedundancy *  130 Fax ECM aktivieren:  Sonstiges	Ubertragung von Fax/Modern Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone StP-Paramete >ITSP Locel Einstellungen Code Paramete >ITSP Locel Einstellungen Vernetzung >ITSP Locel Banster Native SIP Server.Trank	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Prioritat 1 VAD. 20 ms G.711 μ-law Prioritat 1 VAD. 20 ms G.711 μ-law Prioritat 1 VAD. 20 ms G.729A III μ-law III μ-law
I Sof Pax FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138/UDPRedundancy ▼  ISO Fax ECM aktivieren:  Sonstiges	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138/UDPRedundancy * 130 Fax ECM aktivieren:  Sonstiges	Max. UDP-Datagramm-Große für T38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ T30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges	Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Erperten-Modus - Telefont StP-Paramete >ITSP Loc-ID Einstellungen Code-Parameter >ITSP Loc-ID Einstellungen Code-Parameter >ITSP Loc-ID Einstellungen Code-Parameter >ITSP Loc-ID Einstellungen Code-Parameter >ITSP Loc-ID Einstellungen Code-Parameter >ITSP Loc-ID Einstellungen SiPQ-Verbindung >INPQ-Verbindung	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter FilbiRemoval vervendet VAD: 20 ms G 729A G 721 µ-law G 729A G 729A Codec Farameter Kas. UDP-Datagramm-Größe für 138-Fax (Byle): [#72 FilbiRemoval vervendet: VAD: 20 ms T.38-Fax [2] FilbiRemoval vervendet: VAD: 20 ms G 729A G 729A
I.30 Fax FillBitRemoval verwenden: ⊗ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: ⊗ Sonstiges	FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy *  130 Fax ECM aktivieren:  Sonstiges	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy *  130 Fax  ECM aktivieren:  Sonstiges	Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone StrP-arander Distr-Der Einstelungen Code-Brander > Vernetzung > SiP-Aranter > Vernetzung > SiP-Aranter > Native SIP Server.Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
I Jore At  FillBitRemoval verwenden:  Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): 138/UDPRedundancy ▼  T30 Fax ECM aktivieren:  Sonstiges CharChanet:  Patronoratio: 10 ▼ mer	FillBitRemoval verwenden.  Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) ISBUDPRedundancy *  130 Fax ECM aktivieren:  Sonstiges CharChanel:  Patronomitelle. 20 • me	Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ T30 Fax ECM aktivieren: Sonstiges	Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Exerten-Modus - Telefonte StrParamete NTSP-Deramete PTG-Derbeitalungen Ede-Paramete Piter - Todene Service Provider Vernetzung SIP-3 verbindung Native SIP Server.Trunk	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): 138-Fax S729A FilbRinkowski verwendet i VAD. 20 mm 138-Fax Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): 138-Fax FilbRinkowski verwendet i VAD. 20 mm Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): FilbRinkowski verwendet i VAD. 20 mm Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): FilbRinkowski verwendet i VAD. 20 mm Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): FilbRinkowski verwendet i VAD. Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): FilbRinkowski verwendet i VAD. Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): FilbRinkomski verwendet i VAD. Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): FilbRinkowski verwendet i VAD. Codec Parameter Kabumengröße für 138-Fax (Byte): Kabumengröße für 138-Fax
FillBitRemoval verwenden: ≪ Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): [472 Verwendets Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): [38UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ TGO Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengroße: 20 ▼ ms	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte):     [472]       Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)     [38/UDPRedundancy ▼]       130 Fax     ECM aktivieren:       ECM aktivieren:     Image: ClearChannel:       ClearChannel:     Image: Rahmengroße:	Übertragung von Fax/Modern Tönen nach RFC2833:	sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone SIP2 Verlensteingen Code-Parameter Interect-Telefonie Service Provider >Interect-Telefonie Service	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
I Jore At FillBitRemoval vervenden. ≪ Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): [472 Vervendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): [38UDDPRedundancy ▼ I 30 Fax ECM aktivieren: Sonstigee ClearChannet: Rahmengroße: [20 ▼ ms RifC2833	FillBitRemoval verwenden. Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) I38UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel:  Rahmengröße: 20 ▼ ms REC2833	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte):       1472         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)       138UDPRedundancy ▼         I:30 Fax       ECM aktivieren:         Sonstiges       ClearChannet:       Rahmengröße:         RefC2833       ECM aktivieren:       Image: ClearChannet:		sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefonie SP-Parameter >TSP-De	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
I Sonstiges ClearChannel:   Ref:2833  Obertragung von Fax/Modem Toren nach RFC2833:	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) 138UDPRedundancy ▼ 130 Fax ECM aktivieren: ECM aktivieren: ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms RFC2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:	Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte):       1472         Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (UDP)       138UDPRedundancy ▼         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)       138UDPRedundancy ▼         I30 Fax       ECM aktivieren:       Image: ClearChannel:         Sonstiges       ClearChannel:       Image: Rehmengröße:       20 • ms         Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:       Image: ClearChannel:       Image: ClearChannel:       Image: ClearChannel:	Ubertragung von DTME Tönen nach REC2833: M	<ul> <li>sen Sie die Eins</li> <li>Der Service Stellen Sie of</li> <li>Der Service sind höher.</li> <li>Passen Sie</li> <li>Passen Sie</li> <li>Frander</li> <li>Veradgelway</li> <li>SIP-Parander</li> <li>Veradgelway</li> <li>SIP-Verbidung</li> <li>Veratung</li> <li>SIPO-Verbidung</li> <li>Mative SIP Server-Trunk</li> </ul>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC283' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC283' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC283' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC283' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC283' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Type für RFC283' den Wert auf 101 an.         Im Feld , Payload Antore auf 101 an.
I John Arriver Arriv	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): [472] Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [38UDPRedundancy ▼] 130 Fax ECM aktivieren: Sonstiges ClearChannel: Rahmengroße: [20 ▼ ms RefC2833 Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833 —	Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte):       1472         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)       138UDPRedundancy ▼         I.30 Fax       ECM aktivieren:         Sonstiges       ClearChannet:         ClearChannet:       ClearChannet:         Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:       □	Ubertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: 🗹 🤱	<ul> <li>Ssen Sie die Eins:</li> <li>Der Service Stellen Sie d</li> <li>Der Service sind höher.</li> <li>Passen Sie</li> <li>Passen Sie</li> <li>Passen Sie</li> <li>StP-Parameter</li> <li>StP-Derameter</li> <li>Varetange</li> <li>StP-Verbindung</li> <li>Native SIP Server.Trunk</li> </ul>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und μ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> ' -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemovie       ✓         FillBitRemovie       ✓         Max. UDP-Datagramm-Größe für 138-Fax (Byte)       [472]         Verwendets Fehlerkorrektur für T38-Fax (DP)       [33UDPRedundancy ▼         130 Fax       ECM aktivieren:         ClearChannel:       Rahmengröße:         Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:	FillBitRemoval verwenden: Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472 Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) <u>138UDPRedundancy</u> ▼ 139 Fax ECM aktivieren: ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms RFC2833 Ubertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: Ubertragung von DTMF Tönen nach RFC2833:	Max. UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte):       [472]         Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)       [38/UDPRedundancy ▼]         130 Fax       ECM aktivieren:         Sonstiges       ClearChannel:         Rahmengroße:       20 ▼ ms         Iffe2833       Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:         Übertragung von DTMF Tonen nach RFC2833:		<ul> <li>Ssen Sie die Eins:</li> <li>Der Service Stellen Sie d</li> <li>2. Der Service sind höher.</li> <li>3. Passen Sie</li> <li>Experten-Modus - Telefonie</li> <li>Strackgaleway</li> <li>Strackgaleway</li> <li>Strackgalewaie</li> <li>Pits Locie Parameter</li> <li>Internet-Telefonie Service Provider</li> <li>Vernetung</li> <li>Strackgalewaie</li> <li>Strackgalewaie</li> <li>Native SIP Server-Trunk</li> </ul>	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf , <mark>nicht verwendet</mark> -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an.
FillBitRemoval vervenden: ✓ FillBitRemoval vervenden: ✓ Max. UDP-Datagramm.Große für T.38-Fax (Byte): 1472 Vervendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) <u>I38UDPRedundancy</u> ▼ T30 Fax ECM aktivieren: ✓ Sonstiges ClearChannel: ✓ Rahmengroße: 20 ▼ ms RefC2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: □ Übertragung von DTMF Tonen nach RFC2833: ☑ 3	FillBitRemoval vervenden: Max: UDP-Datagramm-Große für T.38-Fax (Byte): [472] Vervendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP) [38UDPRedundancy ▼ 1430 Fax ECM aktivieren: Sonstinges ClearChannel: Rahmengröße: 20 ▼ ms Rifer2833 Übertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833: Übertragung von DTMF Tonen nach RFC2833: 3	Max. UDP-Datagramm-Größe für T38-Fax (Byte):       1472         Verwendete Fehlerkorrektur für T38-Fax (UDP)       I38UDPRedundancy ▼         I30 Fax       ECM aktivieren:         ECM aktivieren:          Sonstiges       ClearChannet:         Ubertragung von Fax/Modem Tonen nach RFC2833:          Übertragung von DTMF Tonen nach RFC2833:       3		sen Sie die Eins 1. Der Service Stellen Sie o 2. Der Service sind höher. 3. Passen Sie Experten-Modus - Telefone StP-Paramete Dist Octo-Paramete > Market-Telefonie Service Provider > Vernetzung > SPG-Vernetzung > Native SIP Server.Trank	tellungen im Submenü Codec-Parameter wie folgt an: -Provider unterstützt ausschliesslich die Codecs G.711 A-law und µ-law. die Codecs G.729A und AB auf ,nicht verwendet -Provider empfiehlt auf T.38-Fax zu verzichten, die Erfolgsraten ohne T.3 Deaktivieren Sie ,T.38-Fax'. im Feld ,Payload Type für RFC2833' den Wert auf 101 an. Codec-Parameter Codec Parameter Codec Parameter Codec Prioritat Prioritat Prioritat VAD: G.711 A-law Filblitemoval vervendet VAD: Kat. UDP-Datagramm-Große fri T38-Fa (DIP) Filblitemoval vervendet: Max. UDP-Datagramm-Große fri T38-Fa (DIP) Max. UDP-Datagramm-Große fri T38-Fa (DIP) M

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 16 / 19

### 2.7 Lizenzen

Navigieren Sie zu 'Amtsleitungen' - Lizenzverwaltung > Amtsleitungen

1.	Passen	Sie	die	Anzahl	gewünschter	externer	Sprachkanäle	im	Feld	,Bedarf	an	
	Lizenze	n für	glei	chzeitig	e Internet-Anr	ufe in dies	<b>sem Knoten</b> ' an					

Lizenzverwaltung				
Lizenzinformationen	Amtsleitungen	())		
▼Zusätzliche Produkte		9		
OpenScape Personal Edition	Der Zugang zum Amt über Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.			
▼Lokale Benutzerlizenzen	Verfügbare Lizenzen für SIP-Leitungen: 246			
Übersicht	Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4			
IP-Teilnehmer				
Mobility-Teilnehmer	Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4			
Deskshare User	Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten:			
Amtsleitungen				
System-Lizenzen				
▼Lizenzprofile				
Profile erstellen				
Profile zuweisen				
Registrierung				
Lizenz Online aktivieren				
Aktiviere CLS Connect				
Lizenzdatei aktivieren				
Einstellungen				

# 2.8 Abschluss der Konfiguration

1. Service-Cen 2. Restart / Re 3. Restart	ter load	netfon@system <u>Abmeiden</u>
Service Center Dokumente Software Inventory Software Remate Zugang Remate Zugang Restar / Reload Diagnose 2	Einrichtung       Experten-wodus       Datensicherung       Lizenzverwaltung       Service-Center         Restart / Reload         System       Puhrt einen Neustart des Systems aus.         System.Reload ausfuhren         Fuhrt einen Neustart durch und setzt des System zurück auf die Werkseinstellungen.         UC Application         Restart       Führt einen Neustart von UC Application durch. Andere Dienste laufen ohne Unterbrechung weiter.	•

Netfon Solutions AG	Badenerstrasse 329	Höhenweg 2b	Anleitung
info@netfon.ch	CH-8003 Zürich	8834 Schindellegi	UPC - Internet Static IP
www.netfon.ch	+41 44 497 11 11	+41 43 888 00 22	Seite 17 / 19